Repaired Document
Plastic Covered Document
Bleed Through
Soiled Document

strebung des Zusammenschlusses aller Militäranwärter. Hebung des Standes und Wahrung der ihnen durch die Anstellungsgrundsätze gesetzlich verbrieften Rechte. Wohlfahrtseinrichtungen des Bundes deutscher Militäranwärter: Rechtsschutzkasse, Unterstützungskasse, Sterbekasse. Die Begräbnisbeihilfskassen des Landesverbandes und des Bundes gewähren den Hinterbliebenen verstorbener Kameraden, zeitgemäße Beihilfen, Landesverbands-Vorsitzender: W. Kuwolt, Polizeimeist., Schlankreye 1, III. Stellv.: K. Krumsiek, Pol.-Obersekret., Osterstrasse 9, III., Kassenführer: R. Franke, Bureauobersekretär; Schriftf.: Polizeisekretär Otto, Rehhoffstr. 1; Zum Verbande gehören die Vereine: 1. Hamburg, Vors.: K. Krumsiek, Polizeiobersekretär, Osterstr. 9, IV., Schriftf.: Hansen, Rellingerstr. 48 IV.; Kassenf.: K. Wundrack, Tecksweg 2. 2. Gestlande in Fuhlsbüttel, 1. Vors.: J. Voss, Polizeisekretär, Hummelsbüttelerlandstr. 82; 3. Cuxhaven, 1. Vors.: Elsenbahnsekr. Mehrtens, Prinzessinentrift 22, III; 4. Bergedorf u. Umgeg., 1. Vors.: A. Meyer Eisenbahnkassenvorst., Sandeb. Bergedorf, Waldstr. 26.

Reichsbund nautisch vorgebildeter Beamten und Angestellten im Staats- und Kommunaldiensten. Vorsitz. und Geschäftsstelle: Zollschiffer Schättiger, Altona, Poststr. 8, III; 1. Schriftf.: Oberinspektor Jenisch, Gr.-Flottbek, Augustastr. 22; 1. Schatzmstr.: Hafeninspekt. Carl Asmus, Bismarckstr. 38. Fachzeitschrift: „Der nautische Beamte".

Landesverband der Polizeibeamten Groß-Hamburgs, e. V., 1. Vors.: E. Rusch, Oberstr. 128, II; Sekretär: John Rob, Stormsweg 14, II; Schriftf.: Kurt Schmidt, Meldorferstr. 8; Schatzmeister: E. Kaufmann, Lindenstr. 4, II.: Geschäftsstelle ☞ No 4372, Grindelallee 159.

Verein der mittleren Polizeivollzugsbeamten von Groß-Hamburg. Der Verein ist Mitgl. d. Verbandes der mittleren Polizeivollzugsbeamten Deutschlands, e. V., u. des Deutschen Beamtenbundes. Zweck: Vertretung der Standesinteressen; Gewährung von Beihilfen in Sterbefällen und andere Wohlfahrtseinrichtungen; Gewährung von Rechtsschutz. 1. Vors.: Kommissar A. Hallmann, Heilkamp 22, I. 1. Schriftf.: Revierkommissar P. Schneider, Elbestrasse 68. Schatzmstr.: Oberwachtmeister P. Ring, Eppendorferweg 61, III.

Bund Deutscher Post- u. Telegraphenassistenten, -Sekretäre und -Anwärter, e. V. Bezirksgruppe Hamburg. Vors. A. Schacht, Wandsbek, Volksdorferstr. 69.

Vereinigung mittlerer technischer Reichs-Telegraphenbeamten, Hamburg. Vors.: O. Römer, Ditmarsche Strasse 75, I.

Bund der Beamtinnen der Post- und Telegraphenverwaltung im Oberpostdirektionsbezirk Hamburg e. V. 1. Vors.: Frl. A. Peters, Bahrenfeld, Adickesstrasse 186; 2. Vors.: Frl. E. Gädigens, Schröderstift 4. Geschäftsstelle: ☞ Al 673, Beneckestr. 42.

Hamburgischer Richterverein, e. V., Vors.: Präsident Dr. Max Mittelstein, Rothenbaumchaussee 34; Schriftf.: Richter Hadamczik. Mietentnimgesamt.

Verein der Ruhestandsbeamten und Hinterbliebenen zu Hamburg, e. V., Vors.: Heinr. Trost, Eidelstedterweg 93, II.; Kassenf.: A. Karnatz, Gneisenaustr. 40, II. Versammlung jeden 1. Dienst. im Monat, nachm. 4 Uhr der Aula des Wilhelmgymnasiums.

Deutscher Verband der Sozialbeamtinnen, Ortsgruppe Hamburg. 1. Vors.: Frl. Dr. Duhne, Innenhof 37.

Verein Hamburgischer Staatsbeamten. Mitglied des deutschen Beamten-Wirtschaftsbundes und Förderer des Preussischen Beamtenvereins. Zweck: Pflege des geistigen und geselligen Lebens, Förderung des wirtschaftlichen Wohles seiner Mitglieder. Vereinsbureau: Kaiser-Wilhelm-Strasse 85, geöffn. 11—3. ☞ Ha 4185, Mitgliederzahl: 12000; Vertrauensmänner an allen Amtsstellen des hamburgischen Staates.

Beamten-Vereinigung zu Altona, siehe Altonaer Adressbuch.

Verband der Steuer- und Zollwachtmeister von Hamburg und Umgegend. Mitgl. des Verbandes der Finanzbeamten Deutschlands (der Gruppen I-V). Ehrenvors.: A. Rietzke, Neuhoferstr. 7, Zollgebäude 2, I.; Vors.: H. Tiedemann, Theerhof, 1, IV.; 1. Kassenf.: O. Eberlein, alter Wandrahm 17, III.; Schriftf.: W. Kruell, Weidestr. 97, II.

Vereinigung der Beamten der Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft in Hamburg. Vors.: Oberassistent H. Meinke; Schriftf.: Bauführer Waldemar Petersen. Geschäftsstelle: Hochbahnhaus, Steinstr. 116.

Verein der mittleren Techniker im Hamburgischen Staatsdienst (Mitglied des Verbandes Hamburgischer Beamtenvereine); 1. Vors.: R. Böschke, Conventstr. 88, II. (1928)

Zollbeamtenverein „St. Annen". Förderung gemeinsamer Bestrebungen der Zollbeamten, wissenschaftliche und gesellige Unterhaltung sowie Unterstützung seiner Mitglieder bzw. deren Familienangehörigen bei Todesfällen. Vors.: Zollinspektor Lages, Rönnhaldstr. 19, II; Schriftf.: Oberzollsekr. Dinse, Hammerbrookstr. 114, IV. Kassierer: Zollassistent Schröder, Albertstrasse 34, Vereinslokal: Kreuzweg 6.

„Ericus", Verein hamburgischer Zollbeamten. Zweck: Pflege der Amtsfreundschaft und des geselligen Verkehrs und Gewährung von Unterstützungen bei Sterbefällen. Zuschriften in Verwaltungsangelegenheiten an Gustav Schmidt, Anschlägerweg 1; in Kassensachen W. Hiestermann, Hasselbrookstrasse 129, I.

Verein der Reichszollbeamten, R. V., Mitgl. des Bundes deutscher Reichszollbeamten. Zweck: Hebung d. gesellschaftlichen Stellung seiner Mitglieder; Förderung ihres geistigen und wirtschaftlichen Wohles; Unterstützung der Witwen und Waisen verstorbener Mitglieder. 1. Vors.: O. Gruhle, Marckmannstr. 78; Schriftf.: W. Plettke, Meldorferstr. 6 I. Kassierer: G. Pfannschmidt, Grevenweg 66, I. Vorstandsversammlungen jed. dritten Dienstag im Monat, Zollabfertigungsstelle Meyerstr.

Verband der nautisch-technischen Zollbeamten des deutschen Reiches. Vors. und Geschäftsstelle: W. Schröder, Altona, Fischmarkt 20, IV.; Schriftf.: A. Schneider, Altona, b. d. Reitbahn 2. Kassenf.: O. Grohne, Altona, Fischmarkt 16, I.

Bund deutscher technischer Zollbeamten, e. V., Bezirksverband Hamburg. Zweck: Förderung der Standesangelegenheiten, Pflege der Kameradschaft und des geselligen Verkehrs. Vors.: Oberzollinspkt. Glaseck, Zollamt Brook, neuer Wandrahm 6, Nr. 7; Schriftf.: Zollinspektor Lux, Hauptzollamt Lohseplatz, Vereinslokal: H. Wirth, Spadenteich 7.

Bildungs-Vereine.

Bildungsverein von 1845 in Hamburg, Böhmkenstr. 4, (*BCto*: Hamb. Priv.-B. und *PSch*: 5801), ist satzungsgemäss unpolitisch; er will durch seine verschiedenartigen Unternehmungen (Unterricht, Einzelvorträge, Vortragsreihen, Arbeitsgemeinschaften, Besichtigungen von wissenschaftlichen und Kunstsammlungen, Veranstaltung geschlossener Vorstellungen auf den Hamburger Bühnen, Musik- und Unterhaltungsabende usw.) die allgemeine und berufliche Ausbildung seiner Mitglieder (männlich und weiblich) fördern. Der fachlichen Ausbildung dient der Unterricht der Fremdsprachen, Stenographie, des kaufmännisches u. gewerblichen Rechnen, der Buchführung, des deutschen Aufsatzes usw. Der Weiterbildung, geistiger und körperlicher, wie der Geselligkeit, dienen die angeschlossenen Vereinigungen: Liedertafel, Turnerschaft, Deutscher Stenographischer u. Schachklub, Theaterverein, eine Wandergruppe, fern. d. English Club of 1876, Club français fondé en 1875, Circulo Castellano de 1894, u. der Förderung wirtschaftlicher Interessen eine Vertrauenskasse und ein Sterbeklub. Eigenes (von Sommin erbautes) Vereinsgebäude, mit Festsaal, Musiksaal, Turnhalle, Unterhaltungs- und Lesezimmern. Gegenwärtig ca. 1000 Mitglieder. Auskünfte schriftlich oder mündlich im Kassenzimmer des Vereins, werktägl. abends 7 bis 9 Uhr.

Büsch-Bund, e. V., Hamburg. Vereinig. jüngerer Kaufleute, (gegr. 1909), bezweckt die berufswissenschaftliche Weiterbildung der männlichen kaufmännischen Angestellten sowie die Pflege vornehmer Geselligkeit durch Vorträge, mit nachfolgenden Diskussionen, Besichtigungen, Besprechungsabende, Unterhaltungsabende usw. Eigene Unterabteilungen: Abteilung für Warenkunde, eigene Handelsbücherei u. eigene Sammlung handelsüblicher Warenmuster. Sitzungen: jeden Donnerstag, 8 Uhr abends im Patriotischen Gebäude, Zim. 37. Auskunft erteilen: die Geschäftsstelle, des 1. Vors.: Burchard König, Rossberg 26, ☞ Al 890, Dr. O. Rahn, Altona, Bahrenfelderchaussee 45.

Hamburgische Kunstgemeinde „Hans Sachs" zur Pflege deutscher Kunst und Literatur im Rahmen eines fröhlichen Bruder- und Schwesterbundes, bietet literarische und musikalische, auch andere Vorträge allgemeinbildenden Inhalts sowie Theateraufführungen. Besuche von Kunstsammlungen usw. Zusammenkünfte jeden Freitag 8 Uhr von Essenstr 1. Bürgermeister: R. Fromm, Herderstr. 32. Kanzler: D. Delasor, Steindamm 75, II.

Verein zur Verbreitung guter Jugendschriften, e. V. Vors.: Dr. H. v. Reiche, Klosterstr. 30, Schriftf.: H. Junge, Ohlsdorf, Iblandstr. 29; Schatzmeister: Alb. Broschek, gr. Bleichen 38/50.

Katholischer Gesellenverein. Präses: Pastor A. Kihlsener, Michaelisstr. 7, ☞ Vu 2895. Versammlungslokal: Mühlenstr. 41; Hausmeister des Vereins: J. Bach.

Ortsgruppe Hamburg des Deutschen Schillerbundes, e. V. Zweck: Durchführung der vom Deutschen Schillerbund ins Leben gerufenen Nationalfestspiele für die deutsche Jugend in Weimar, vor allem Förderung dieser Bestrebungen zu Gunsten der Hamburger Jugend durch Anregung und Unterstützung. Jahresbeitrag mindestens ℳ 5. Vors.: Direktor Prof. Dr. H. Gerstenberg, Hoheweide 10; Schatzmeister: Herm. J. Witt, ℔ℭ Rob. Bandmann, Hermannstr. 11; Schriftf.: Oberlehrer Dr. Fr. Schmidt, Abendrothsweg 15.

Schwedischer Schul- und Vorlesungsverein zu Hamburg, e. V. Zweck: Veranstaltung von schwedischen Vorlesungen sowie anderem schwedischen Unterricht und kulturellen Unterhaltungen unter den Mitgliedern der schwedischen Kolonie in Hamburg. Geschäftsstelle: Alsterufer 15.

Vereinigung St. Paulianer Lehrlinge. Protektor: Pastor Adolf Drechsler, an der St. Pauli-Kirche. ☞ Vu 6039. Versammlung jeden Sonntagabend 7—9½ Uhr in der Turnhalle, Taubenstr. 6, und jeden Donnerstagabend 8—9½ Uhr Kielerstrasse 7, I.

Verein für bildende Volksunterhaltung. Zweck: Geistige, sittliche und gesundheitliche Förderung und Veredelung der minderbemittelten Bevölkerung Hamburgs durch Kunstabende, Vorträge, Museumsführungen u. s. w. Leiter: Dr. E. W. M. Lichtwarck, Esplanade 44, *Postscheck-Cto*: 14666.

Verein für Volksvorstellungen und Theaterkultur in Hamburg, e. V., gegr. 14. 4. 1917. Mitglied des Verbandes zur Förderung der deutschen Theaterkultur. Der Verein hat begonnen mit der Spielzeit 1917/18 in den hiesigen großen Theatern Volksvorstellungen zu veranstalten, wobei nur wertvolle Werke der dramatischen und der Opernliteratur geboten werden. Die Verteilung der Karten soll in ähnlicher Weise geschehen wie bei den Volksvorstellungen der Patriotischen Gesellschaft (also nur an Vereine), unter vorwiegender Berücksichtigung der Kreise des kleineren Mittelstandes. Vorstandsrat Rechtsanwalt Dr. R. Cohen, 1. Vors.; Schriftleiter Dr. A. Obst, stellv. Vors.; Albert Ruben, ℔ℭ Bd. Blumenfeld, 1. Schriftf.: Rechtsanwalt Beran, Schatzmeister: Rektor A. Witt, Geschäftsführer, Saling 5, I.; Buchhändler Leon Goldschmidt, ℔ℭ M. Glogau jr.; Vorsitzende des Frauenklubs Frau Konsul Rohlsen, Bürgermeister Dr. Carl Petersen, Rechtsanwalt Dr. Ranert; Dr. R. Ohnsorg, Leiter einer Öffentlichen Bücherhalle; Frau Dr. Dehmel, Direktor der Kammerspiele Erich Ziegel; Direktor des Schauspielhauses Ernst Kochne; Bankier Max Warburg, ℔ℭ M. M. Warburg & Co.; Franz Bachmann.

Brieftauben-Vereine
siehe Zucht-Vereine.

Bürger- u. Kommunal-Vereine.

Der „Central-Ausschuss Hamburgischer Bürgervereine" bezweckt Wahrnehmung der den Bürger- und Kommunalvereinen gemeinsamen Interessen und vereintes Wirken in allgemein vaterländischen Angelegenheiten. Vorstand: 1. Vorsitzender: Dr. Carl Albrecht; 2. Vors.: A. Ishorst; 3. Vors.: Dr. P. de Chapeaurouge; 1. Schriftf.: Max Meissner 2. Schriftf.: H. Hüttmann; Schatzmeister: J. Valk; Beis.: M. Gottschalk, J. F. Muus, Ad. Petersen, O. Hess, W. Spiegelberg. Regelmässige Sitzungen am letzten Donnerstag des Monats im Theatersaal des Conventgartens. Dem Centralausschusse gehören folgende Vereine an:

1. Bürgerverein Altstadt
2. Bürger-Verein der Neustadt
3. Bürger-Verein zu Hamburg, gegr. 1871
4. Bürger-Verein zu St. Georg von 1889
5. Bürger-Verein für Billwärder-Ausschlag von 1877
6. Hohenfelder Bürger-Verein
7. Eimsbütteler Bürger-Verein
8. Verein Hamburger Bürger zu St. Georg von 1886
9. Eilbecker Bürger-Verein von 1875
10. Veddeler Bürger-Verein
11. Borgfelder Bürger-Verein
12. Hammerbrooker Bürger-Verein
13. Bürgerverein Hamburg-Billbrook
14. Horner Bürger-Verein
15. Bürger-Verein vor dem Dammthor, gegr. 1848
16. Verein Hamburger Bürger zu Eimsbüttel
17. Verein Nord- u. Süd-St. Pauli
18. Winterhuder Bürger-Verein
19. Hammer Bürger-Verein von 1868
20. Eppendorfer Bürger-Verein
21. Bürger-Verein für Harvestehude und Rotherbaum
22. Bürger-Verein zu Fuhlsbüttel und Klein-Borstel
23. Bürger-Verein Süd-Winterhude
24. West-Eimsbütteler Bürger-Verein
25. Hammer Bürger-Verein Bille v. 1875
26. Uhlenhorster Bürgerverein v. 1898
27. Neuer Hammerbrooker Bürgerverein
28. Pöseldorfer Bürger-Verein
29. Rothenburgsorter Bürger-Verein von 1906
30. Uhlenhorster Bürger-Verein von 1874
31. Bürger-Verein zu Barmbeck von 1859
32. Freihafen-Bürgerverein v. 1889
33. Neuer Hoheluftfer Bürgerverein v. 1909
34. Neuer Eilbecker Bürgerverein
35. Bürgerverein Uhlenhorst von 1909
36. Hoheluftfer Bürgerverein
37. Neuer Bürgerverein in Borgfelde-Hamm
38. Farmsener Bürgerverein
39. Bürgerverein von Billwärder a. d. Bille
40. Langenhorner Bürgerverein von 1877
41. Bürgerverein für Ohlsdorf und Umgegend
42. Bürgerverein „Neustadt-Norderteil"
43. St. Pauli-Bürgerverein
44. Kommunal-Verein von 1889 in Gr.-Borstel
45. Eimsbütteler Verein von 1866
46. Hohenfelder Verein von 1871
47. Barmbecker Bürgerverein von 1898
48. St. Georger Verein von 1874

Diese Vereine zählen insgesamt mehr als 20 000 Mitglieder, die im C.-A. durch 220 Abgeordnete vertreten werden. Alle Schriftstücke an den 1. Schriftf. Max Meissner, Eppend. Landstrasse 95, ☞ Al 5207, Geschäftsstunden: Montag u. Donnerstag 4-6 Uhr nachm.

Der Bürgerbund für Hamburg-Altona-Wandsbek, Landesbürgerrat Hamburg und Nordmark, parteipolitisch neutral, ein Zusammenschluss der Bürger von Hamburg, Altona und Wandsbek, hat das Ziel, die gemeinsamen Interessen aller Bürger zu vertreten und die Gegensätze zu überbrücken. Er will zum Schutze der verfassungsmäßigen bürgerlichen Rechte für Sitte, Recht und Ordnung eintreten, in allen Fällen, in welchen Minderheiten oder diktatorische Gewalten den Versuch machen, die Mehrheit zu entrechten. Geschäftsführender Vorstand: Max Nonnenkamp, Hans During, Ernst Sechsse; Geschäftsstelle: Holzdamm 8, ☞ M 464, *BCto*: Vereinsb., *PSch*: 26925.

Bürgerverein „Altstadt", Vors.: L. Gönne, Bankstr. 44; Schriftf.: R. Steffen, Mattentwiete 6. Versammlung jeden 3. Freitag im Monat im Restaurant Klosterburg. 600 Mitglieder.

Barmbecker Bürger-Verein von 1898, 1. Vors.: O. Wilsch, Bachstr. 79. Vereinslokal am Markt 28. Versammlung jeden 3. Freitag im Monat. (349 Mitgl.)

Bürger-Verein zu Barmbeck von 1859. Vors.: Th. Steinhauer, Schwalbenstrasse 39; II. (1923)

Bürgerverein für Billwärder-Ausschlag. Vors.: O. Ortlepp, Vierländerstr. 68. Schriftf.: H. Fadke, Billh. Röhrendamm 97, II.

Borgfelder Bürgerverein. 1. Vors.: L. Kiene, Marienthalerstr. 3; 2. Vors.: Johs. Kühlke, Borgfeldersstrasse 22, I. Schriftführer: Emil Hansmann, Marienthalerstrasse 14, I.; 2. Schriftf.: G. Eindorf, oben Borgfelde 4. Vereinslokal: oben Borgfelde 22. 650 Mitglieder.

Neuer Bürgerverein Borgfelde-Hamm (Demokrat. Verein). 1. Vors.: C. Hey, Bürgerweide 20, III.; Schriftf.: C. Oldag, Marienthalerstr. 66, II.; 1. Kassierer: C. Müller, Malzweg 19, IV. Vereinslokal: Klaus Groth-Str. 40 u. oben Borgfelde 22. Briefe an den 1. Vors. Mitgliederzahl: 310.